


UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE
FACULTÉ DES SCIENCES

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Anhang zu den Studienplänen im Umweltwissenschaften



**Übergangsbestimmungen in
Umweltwissenschaften**

Von der Math.-Natw. Fakultät akzeptiert am 23. September
2013

Übergangsbestimmungen 2013 für das Zusatzfach à 60 ECTS in Umweltwissenschaften mit Spezialisierung in Umweltpraxis

Ergänzungen zum Kapitel 3.11.1.3 des Studienplanes für die propädeutischen Fächer und die Zusatzfächer

Der Studienplan für das *Zusatzfach mit Spezialisierung in Umweltpraxis* beinhaltet die Module A, C und F an der IKAÖ der Universität Bern. Die IKAÖ wird auf Ende 2013 aufgelöst und die Module finden nicht mehr statt. Sie können durch Veranstaltungen in Fribourg und am CDE (Centre for Development and Environment) an der Universität Bern wie folgt ersetzt werden:

Im Studienplan: Wird ersetzt durch:

Modul A (9 ECTS)	Geographie, Universität Freiburg: <ul style="list-style-type: none">• GG.0318, Umweltgeographie (Herbstsemester, 3 ECTS) CDE, Universität Bern: <ul style="list-style-type: none">• Komponente 1 des BaMiNE: Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung (Herbstsemester 2013 und Frühlingsemester 2014, 6 ECTS)
Modul C (6 ECTS)	Umweltwissenschaften, Universität Fribourg: <ul style="list-style-type: none">• SE.0130, Brennpunkte Nachhaltiger Entwicklung (Seminar mit Gruppenarbeit, Frühlingsemester 2014, 4.5 ECTS)• SE.0113, 4 Exkursionen, mit Bericht (1.5 ECTS)
Modul F (15 ECTS)	CDE, Universität Bern: <ul style="list-style-type: none">• Komponente 5 des BaMiNE: Praxisbezug Nachhaltige Entwicklung (Praktikum, 15 ECTS)

Hinweis:

Ab nächstes Jahr wird ein angepasster Studienplan in Kraft treten. Ein neues *Zusatzfach mit Spezialisierung in Nachhaltiger Entwicklung* sollte das Zusatzfach mit Spezialisierung in Umweltpraxis ersetzen. Studierende eines Zusatzfachs mit Spezialisierung in Umweltpraxis werden zwei Möglichkeiten haben:

- Ihr Zusatzfach mit oben stehenden Ersetzungen fertig studieren.
- Durch einen „Übergangsvertrag“ ins neue Zusatzfach wechseln. Sämtliche im Zusatzfach mit Spezialisierung in Umweltpraxis geleisteten Unterrichtseinheiten werden angerechnet.